

HINWEISE FÜR DEN SCHÜLER

- Aufgaben:** Die Prüfungsaufgabe besteht aus der Übersetzung und den Interpretationsaufgaben. Die Übersetzung wird zu den zusätzlichen Aufgaben im Verhältnis von 2:1 gewertet.
- Bearbeitungszeit:** Die Bearbeitungszeit beträgt 300 Minuten. Sie beginnt nach dem lauten Vorlesen des lateinischen Textes.
- Hilfsmittel:** Wörterbuch Lateinisch – Deutsch
Das Wörterbuch wird von der Schule zur Verfügung gestellt.
Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung
- Sonstiges:**
1. Alle Prüfungsunterlagen sind vollständig zurückzugeben. Entwürfe zur Reinschrift können ergänzend zur Bewertung nur herangezogen werden, wenn sie zusammenhängend konzipiert sind und die Reinschrift etwa 3/4 des erkennbar angestrebten Gesamtumfangs umfasst.
 2. Die Zahl der Rohpunkte gibt Ihnen einen Hinweis auf die Gewichtung der Interpretationsaufgaben. Es wird empfohlen, die Aufgaben in der numerischen Reihenfolge zu bearbeiten.

I ÜBERSETZUNG

Im folgenden Text macht sich der Autor Gedanken über das Verhältnis von Körper und Seele und über das Leben nach dem Tod.

- 1 Quo hinc iturus sim? Quae sedes exspectet animam solutam legibus servitutis humanae? [...]
 2 Maior sum et ad maiora genitus, quam ut mancipium sim mei corporis, quod equidem non
 3 aliter aspicio quam vinculum aliquod libertati meae circumdatum; hoc itaque oppono
 4 fortunae, in quo resistat, nec per illud ad me ullum transire vulnus sino. Quidquid in me
 5 potest iniuriam pati, hoc est - in hoc obnoxio domicilio animus liber habitat. Numquam me
 6 caro ista compellet ad metum, numquam ad indignam bono simulationem; numquam in
 7 honorem huius corpusculi mentiar. Cum visum erit, distraham cum illo societatem; et nunc
 8 tamen, dum haeremus, non erimus aequis partibus socii: animus ad se omne ius ducet.
 9 Contemptus corporis sui certa libertas est. [...]
 10 Nempe universa ex materia et ex deo constant. Deus ista temperat, quae circumfusa rectorem
 11 sequuntur et ducem. Potentius autem est ac pretiosius, quod facit, quod est deus, quam
 12 materia patiens dei. Quem in hoc mundo locum deus obtinet, hunc in homine animus; quod
 13 est illic materia, id in nobis corpus est. Serviant ergo deteriora melioribus; fortes simus
 14 adversus fortuita; non contremescamus iniurias, non vulnera, non vincula, non egestatem.
 15 Mors quid est? aut finis aut transitus. Nec desinere timeo - idem est enim quod non coepisse -
 16 nec transire, quia nusquam tam anguste ero. Vale.

Hilfen:

Z. 1	quo hinc ... quae sedes ...?	Die indirekten Fragesätze sind hier als direkte Fragen zu übersetzen.
Z. 2	mancipium, -i n	Sklave
Z. 3	hoc	bezieht sich auf <i>vinculum</i> bzw. <i>corpus</i>
Z. 4	resistere	stehen bleiben, Halt machen
Z. 5	hoc	bezieht sich auf <i>corpus</i>
	obnoxius	(dem Schicksal) preisgegeben, ausgesetzt
Z. 6	caro, carnis f	Fleisch
	bono	Abl. zu indignus
Z. 7	(mihi) videtur	es erscheint (mir) gut
Z. 8	aequis partibus socii	Gefährten mit gleichen Anteilen, mit gleichen Rechten
Z. 10	nempe	freilich, natürlich, offenbar, sicherlich
	universa	alle Dinge
	circumfusa	umgebend
Z. 11	facere	handeln (im Gegensatz zu <i>pati</i> : erdulden)
	quod est	das heißt (eine Erläuterung zu <i>quod facit</i>)
Z. 12	patiens	+ Gen.
Z. 14	contremescere + Akk.	etwas fürchten
Z. 16	anguste	eng; gemeint ist: in engen Verhältnissen, eingesperrt

II INTERPRETATIONSAUFGABEN

1. Bestimmen Sie die Form von *legibus* (Zeile 1) und die semantische Funktion des Kasus. (2 Rohpunkte)
2. Bestimmen Sie die Form von *resistat* (Z. 4) und die Verwendung des Modus. (3 Rohpunkte)
3. Erklären Sie das Suffix von *corpusculi* (Z. 7) und nennen Sie ein weiteres Beispiel für seine Verwendung aus dem lateinischen Wortschatz. (2 Rohpunkte)
4. Bestimmen Sie die Form von *contremescamus* (Z. 14) und die Verwendung des Modus. (3 Rohpunkte)
5. Belegen Sie das Stilmittel der Anapher im Text und erklären Sie die Aussageabsicht an der jeweiligen Stelle. (6 Rohpunkte)
6. Nennen Sie aus dem Text mindestens 4 Gedanken, die für die stoische Lehre charakteristisch sind. (8 Rohpunkte)
7. Interpretieren Sie den Satz *Cum visum erit, distraham cum illo societatem;* (Z. 7) und nehmen Sie kritisch zu der darin ausgedrückten Haltung Stellung. (8 Rohpunkte)
8. Eine Werbeanzeige aus der Zeitschrift „Body und Mind“ verweist auf eine Internetpräsentation (www.badsarvar.hu) eines neu eröffneten Wellnesshotels:

Friseursalon

In unserem Friseursalon möchten wir den individuellen Haarpflegewünschen unserer Kunden nachkommen. Unsere Experten sind Ihnen bei der Auswahl der entsprechenden Pflegeprodukte stets behilflich. Die Haarpflegemittel mit ihrem einzigartigen Duft, seidenweichen Glanz bieten einen Genuss sowohl für die Kopfhaut als auch für das Auge. Wellness prägt auch die Haarpflege, da in den Salons nicht nur die entsprechende Frisur, sondern auch die Verwöhnung der Kopfhaut auf dem Programm steht. Das Haarewaschen und die Massage der Kopfhaut tragen zum Relaxen bei und sind ein wesentlicher Bestandteil der perfekten Haarpflege und des allgemeinen Wohlbefindens.

Die sogenannten Wellness- oder SPA-Behandlungen tragen viel zur absoluten Entspannung bei, sie wirken als ein Jungbrunnen für Gesicht und Körper. Neben den klassischen Kosmetikbehandlungen bietet die Kosmetik im Sinne von Wellness bei weitem mehr, da sie zum Gleichgewicht von Körper und Seele beitragen soll. Eine wesentliche Rolle kommt dabei dem Relaxen zu.

Lassen Sie sich in unserem Beautysalon von unseren erfahrenen Fachkräften und den besten Naturprodukten verwöhnen.

Zeigen Sie auf, welche Bedeutung dem Körper in der modernen Wellness-Bewegung zukommt. Setzen Sie die moderne Auffassung zu der stoischen Haltung in Beziehung und geben Sie Ihren eigenen Standpunkt an.

(8 Rohpunkte)

HINWEISE FÜR DIE HAND DES LEHRERS

1. Aufgabenstellungen:

Übersetzung: Seneca, Ep. mor. LXV 20-24 (205 Wörter)
 Interpretation: 8 Aufgaben

2. Hilfsmittel:

Die Schule sorgt dafür, dass alle Schüler einer Schule die gleiche Wörterbuchausgabe benutzen.

3. Hinweise für die Bewertung:

Laut EPA 3.1.1 wird der Anforderungsbereich III überwiegend durch die Übersetzungsaufgabe abgeprüft. Die Interpretationsaufgaben enthalten daher vorrangig Anforderungen aus den Bereichen I und II. Die Übersetzungsaufgabe ist zu den Interpretationsaufgaben im Verhältnis 2 : 1 zu bewerten.

4. Bewertung:

4.1 Notenzuweisung für die Übersetzung nach der „Positivkorrektur“ (bei einem Textumfang von 205 Wörtern)

Note	1			2			3			4			5			6
NP	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Wörter																
von	205	198	191	184	177	170	163	156	149	142	135	128	121	114	107	100
bis	199	192	185	178	171	164	157	150	143	136	129	122	115	108	101	0
pro NP	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
%	100	97	93	90	86	83	80	76	73	69	66	62	59	56	52	49
%	97	94	90	87	83	80	77	73	70	66	63	60	56	53	49	0

4.2 Notenzuweisung für die Interpretationsaufgaben bei 40 Rohpunkten (Verhältnis von Rohpunkten zu den Noten bzw. Notenpunkten)

Es können für die Bewertung der Interpretationsaufgaben auch halbe Punkte vergeben werden und in die Gesamtsumme eingehen.

Note	1			2			3			4			5			6
NP	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
RP																
von	40	38	36	34	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10
bis	39	37	35	33	31	29	27	25	23	21	19	17	15	13	11	0
pro NP	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	